



Samtgemeinde Tarmstedt  
Der Samtgemeindebürgermeister

**Vorlage Nr.: SG/297/2023**  
Sachbearbeiter Sandra Hammer

Vorlage		Datum: 01.11.2023 Aktenzeichen: Status: öffentlich		
Termin	Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
09.11.2023	Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung			
21.11.2023	Samtgemeindeausschuss			
12.12.2023	Samtgemeinderat			

### Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024

Der Haushaltsentwurf ist als Anlage beigelegt.  
In den Haushaltsansätzen sind alle Empfehlungen der Fachausschüsse berücksichtigt.

Der Haushaltsplan ist in der vorliegenden Form **nicht** genehmigungsfähig.  
**Ergebnishaushalt:**

Im Haushaltsjahr 2024 und in den folgenden drei Jahren werden im ordentlichen Ergebnishaushalt hohe Fehlbeträge ausgewiesen.  
Um den derzeitigen Fehlbetrag 2024 auszugleichen wäre eine Erhöhung der Samtgemeindeumlage um 8 Prozentpunkte auf 40 Prozentpunkte erforderlich.

Ein Punkt Samtgemeindeumlage entspricht im Haushaltsjahr 2024 107.819 €.

Mit dieser Erhöhung wäre der ordentliche Ergebnishaushalt 2024 ausgeglichen. Für 2025 und 2026 würden weiterhin Fehlbeträge ausgewiesen, die 2027 gedeckt werden könnten.

Bereits in den vergangenen Jahren wurden die Fachausschüsse darauf hingewiesen,

eine Prioritätenliste (1 bis 3 oder besser 1 bis ...) für die durchzuführenden Maßnahmen festzulegen. Für dieses Haushaltsjahr haben nur der Schulausschuss und der Feuerschutzausschuss eine Prioritätenliste festgelegt. Die Liste ist als Anlage beigelegt.

In den Schulen sind 2024 Unterhaltungsmaßnahmen (Konto 4211000) von insgesamt 905.500 € (Vorjahr 676.400 €) geplant. Priorität 3 haben Maßnahmen in Höhe von 28.000 €, Priorität 2 haben Maßnahmen in Höhe von 49.500 €.

Unter Berücksichtigung der Streichung der Maßnahmen der festgelegten Prioritäten 2 und 3 reduziert sich die Erhöhung der Samtgemeindeumlage um einen Prozentpunkt auf 39 %.

Bei Streichung von 10% der Haushaltsansätze für Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich Bäder, Klärwerk und Gemeindestraßen, für die keine Prioritäten festgelegt wurden, reduziert sich die Erhöhung der Samtgemeindeumlage um einen weiteren halben Prozentpunkt auf 38,5 %.

Für die Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind in den Jahren 2024 bis 2027 Darlehen vom Kreditmarkt in Höhe von 13.970.200 € (ohne Berücksichtigung von Streichungen oder Erhöhungen der Samtgemeindeumlage) erforderlich. Weiterhin sind Darlehen von der Kreisschulbaukasse in Höhe von 2.383.000 € eingeplant.

Die folgenden Erläuterungen beziehen sich auf den vorliegenden Haushaltsentwurf, ohne Berücksichtigung von Streichungen oder Erhöhungen der Samtgemeindeumlage.

### **Ordentliche Erträge:**

#### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Vorbericht Seite 27 bis 29.

Die Erträge steigen gegenüber dem Vorjahr um 13.800 € (0,15 %). Die Steigerungen beruhen auf Mehrerträgen bei der Samtgemeindeumlage von 76.000 € (2,25 %) und beim Schullastenausgleich von 192.800 € (10,82 %). Die Schlüsselzuweisungen sinken trotz Erhöhung des Grundbetrages aufgrund der gestiegenen Steuerkraft der Mitgliedsgemeinden (2,25 %) um 12.600 € (0,36%).

#### Auflösungserträge aus Sonderposten

Die Erträge sinken gegenüber dem Vorjahr aufgrund veranschlagter aber nicht eingezahlter Investitionszuweisungen und Kanalbaubeiträgen um 23.500 €

#### Öffentlich-rechtliche Erträge

Vorbericht Seite 30 bis 32

Die Erträge steigen gegenüber dem Vorjahr um 107.500 €. Die Abwassergebühren wurden 2022 neu kalkuliert und steigen um 5.600 €. Die Kommunalaufsicht hat die Haushalte 2023 der Mitgliedsgemeinden dahingehend beanstandet, dass die Friedhofsgebühren bei den Mitgliedsgemeinden als öffentlich-rechtliche Entgelte ausgewiesen wurden. Ab diesem Haushaltsjahr werden die Friedhofsgebühren (78.500 €) bei der Samtgemeinde ausgewiesen, die Mitgliedsgemeinden erhalten am Jahresende entsprechende Zahlungen.

### Privatrechtliche Entgelte

Vorbericht Seite 32

Die Erträge steigen um 14.500 €. Die Samtgemeinde hat das Gebäude „Hauptstr. 2, Tarmstedt“ erworben. Die Räumlichkeiten sind vermietet. Weiterhin werden für die Vermietung des Gebäudes beim Campingplatz Wilstedt Erträge erwartet.

### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Vorbericht Seite 33

Die Erträge steigen gegenüber dem Vorjahr um 29.000 € aufgrund höherer Erstattungen für Kriegsflüchtlinge, Asylbewerber und Asylbewerberinnen.

### Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Hier werden die Zinserträge von Kreditinstituten und Zinserträge aus der Versorgungsrücklage ausgewiesen. Die Samtgemeinde erhält wieder Zinserträge für Geldanlagen. Da mit der Aufnahme der veranschlagten Darlehen erst in der zweiten Jahreshälfte gerechnet wird, wird mit Erträgen von 15.500 € gerechnet.

### Sonstige ordentliche Erträge

Die Erträge sinken gegenüber dem Vorjahr um 3.800 €. Hierbei handelt es sich um (nicht zahlungswirksame) Erträge aus der Auflösung der Pensionsrückstellungen.

## **Ordentliche Aufwendungen:**

### Personalaufwendungen:

Vorbericht Seite 34 und 35.

Die Personalaufwendungen steigen aufgrund von Tarifierhöhungen und Neueinstellungen für das Rathaus (Azubi, Mini-Jobber) um 307.400 € (7,11%).

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Vorbericht Seite 35 bis 39.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen gegenüber dem Vorjahr um 144.500 € (3,23 %).

Dieser Vorlage sind die Erläuterungen zu den Sach- und Dienstleistungen beigefügt. Weiterhin wird auf die Erläuterungen unter den Produkten in den Teilhaushalten, Seite 91 ff, verwiesen.

### Abschreibungen

Die Abschreibungen steigen gegenüber dem Vorjahr um 35.100 €. Nicht beendete Investitionen wurden 2024 neu veranschlagt.

### Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Im Haushaltsjahr und in den folgenden Jahren sind zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Darlehensaufnahmen vom Kreditmarkt erforderlich.

Die Zinsaufwendungen 2024 erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 130.000 €.

### Transferaufwendungen

Vorbericht Seite 39 bis 41.

Die Transferaufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahr um 69.800 €. Hier wurden die Zuweisungen an die Mitgliedsgemeinden zum Ausgleich der Friedhofsgebühren

berücksichtigt.

Neben den Aufwendungen für die Kreisumlage werden hier auch umfangreiche freiwillige Leistungen ausgewiesen.

#### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Vorbericht Seite 41.

Die Aufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahr um 47.800 €. Insbesondere steigen die Aufwendungen für die Schülerunfallversicherung und die Aufwendungen für sonstige und ehrenamtliche Tätigkeit.

#### **Finanzhaushalt:**

Im Finanzhaushalt wird ein Fehlbetrag von 1.985.700 € ausgewiesen, dieser kann durch den voraussichtlichen Bestand an liquiden Mitteln zum Jahresende gedeckt werden.

Zur Finanzierung der Investitionsauszahlungen werden 2024 Kreisschulbaukassendarlehen in Höhe 35.000 € für das Mehrzweckspielfeld an der KGS (Neuveranschlagung) gewährt.

2024 sind Kreditaufnahmen vom Kreditmarkt in Höhe von 6.515.000 € insbesondere für die Finanzierung des Erweiterungsbaus an der Grundschule Tarmstedt und den Bau der Druckrohrleitung Westertimke – Tarmstedt veranschlagt.

Der Geldschuldenstand erhöht sich zum 31.12.2024 auf 9.487.148 €.

2025 sind weitere Kreditaufnahmen vom Kreditmarkt in Höhe von 7.962.400 € erforderlich (2.348.000 € Kreisschulbaukasse für Erweiterungsbau Grundschule und 5.614.400 € Kreditmarkt).

Der Geldschuldenstand erhöht sich zum 31.12.2025 auf 17.101.448 €.

2026 wird voraussichtlich zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen voraussichtlich eine weitere Kreditaufnahme in Höhe von 850.000 € erforderlich.

Der Geldschuldenstand erhöht sich zum 31.12.2026 auf 17.312.048 €.

2027 ist ebenfalls eine Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 990.800 € vorgesehen, der Geldschuldenstand erhöht sich dann auf 17.758.248 €.

Auf die Schuldenübersicht, Seite 67, und auf die Darstellungen im Vorbericht, Seite 44 bis 46, wird verwiesen.

Die Ein- und Auszahlungen für Investitionen 2024 sind im Vorbericht, Seite 22 bis 23, Seite 42 bis 43, Produktplan Seite 79 ff, in der Investitionsübersicht Seite 399 ff und im Teilfinanzhaushaltsplan der einzelnen Produkte dargestellt.

Die Investitionsauszahlungen steigen im Haushaltsjahr von 3.937.600 € um 5.057.200

€ (128,43 %) auf 8.994.800 €.

### **Beschlussvorschlag:**

„Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Samtgemeinde Tarmstedt in seiner Sitzung am 12.12.2024 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

- Folgt Text der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 –

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung mit dem Investitionsprogramm wird zur Kenntnis genommen.

Das Investitionsprogramm wird beschlossen.“

### Anlage(n)

Entwurf Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 Samtgemeinde Tarmstedt  
Erläuterungen zum Haushaltsplan 2024  
Haushalt 2024 Änderungen zum Entwurf Kürzung Prio 2 und 3  
Haushalt 2024 Änderungen zum Entwurf Kürzung Prio 2,3 u. 10 Prozent  
Prioritätenliste Maßnahmen 2024